

Protokoll GV FDP.Die Liberalen Emmen am Mittwoch, 7. Juni 2017 im SSBL Rathausen

Traktanden

1	Begrüssung
	<p>Parteipräsident Thomas Bitzi begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich für das Interesse an der FDP.Die Liberalen Emmen.</p> <p>Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen zur GV rechtzeitig und statutenkonform verschickt wurden. Für die Bestellung des Büros wird Mathias Lingg als Stimmzähler und Ramona Gut-Rogger als Protokollführerin vorgeschlagen. Gemäss Präsenzliste sind 46 Personen anwesend. Anträge sind keine eingegangen.</p> <p>Folgende Personen haben sich für die Generalversammlung abgemeldet: Walter Stucki, Margrith Lüthi, Stefan Rüeegsegger, Silvia Ettlín, Urs Koller, Roland Huber, Ruth Heimo, Dominik Marti, Judith Röthlin, Martin Dürig, Peter Brunner, Hans Anderhub und Patrick Vogel.</p>
2	Protokoll der Generalversammlung vom 1. Juni 2016
	<p>Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wurde von Olivia Bucher erstellt. Das Protokoll konnte auf der Website der FDP Emmen eingesehen werden. Es gibt keine Änderungsanträge und wird der Verfasserin verdankt.</p>
3	Bericht des Präsidenten
	<p>Einleitung: Das vergangene Jahr war ein eher ruhiges Partejahr mit kommunalem Abstimmungshöhepunkt.</p> <p>Parteileitung: Seit der letzten Generalversammlung haben wie in den Vorjahren 4 Parteileitungssitzungen stattgefunden. An diesen Sitzungen wurden vor allem die Schwerpunkthemen Personelles, Abstimmungen, Anlässe und aktuelle Informationen behandelt. Momentan beschäftigt die FDP am meisten: wie und mit welchen Medien erreichen wir unsere Wähler und wie können wir unseren Nachwuchs rekrutieren.</p> <p>Delegiertenversammlung: Unsere Delegierten haben unsere Ortspartei wie immer mit einer sehr hohen Beteiligung an den Delegiertenversammlungen vertreten. Recht herzlichen Dank an alle Delegierten und unseren Chef-Delegierten Roland Bammert.</p> <p>Fraktionsseminar: Ein Schwerpunkthema beim jährlichen Fraktionsseminar war das Budget 2017. Mit einer gewissen Vorahnung und trotz dem: die Hoffnung stirbt zuletzt. Die Rechnung 2016 lässt aber nichts Gutes vermuten.</p> <p>Kantonale Abstimmung: Wie unsere Kantonalpartei haben wir mittels Plakatierung, Referaten und Standaktionen an vorderster Front für die Steuererhöhung gekämpft. Wie schwer es diese Vorlage haben wird, stellten wir an unserer Standaktion sehr schnell fest. Insbesondere die liberalen Wähler von einer Steuererhöhung zu überzeugen, war eine schier unlösbare Aufgabe.</p>

	<p>Kommunale Abstimmung: Reglement über die Grundstücke im Eigentum der Gemeinde Leider haben wir den von uns geführten Abstimmungskampf gegen das neue Reglement über die Grundstücke im Eigentum der Gemeinde deutlich verloren. Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass der Volkswillen zu akzeptieren ist und dass man nicht innerhalb nicht einem Jahr einen Volksentscheid kehren kann, sei er noch so knapp ausgefallen.</p> <p>Betriebsbesichtigungen / Anlässe Seit der letzten Generalversammlung fanden zwei Betriebsbesichtigungen statt. Mit einer stattlichen Teilnehmerzahl konnten wir die Hochschule Luzern – Kunst & Design besuchen. Frau Prof. Dr. Gabriela Christen hat uns einen Einblick in diese umfunktionierte, neue Ausbildungsstätte gegeben. Anschliessend orientierte uns unsere Ständerat Damian Müller über sein erstes Jahr als Ständerat und über seine Ziele und Visionen. Sehr interessant, gemütlich und für unsere Verhältnisse mit einer gigantischen Teilnehmerzahl war der Dreikönigsapéro bei der Bierbrauerei MN Brew in Emmenbrücke. Die vier Gründer und Jungbrauer konnten uns sehr schnell bei einer üppigen Kostprobe von ihrem Produkt überzeugen. Im Mai wurden wir von der Betriebsgemeinschaft Brunner/Seeholzer zur Besichtigung der Landwirtschaftsbetriebe in Emmen eingeladen. Die spannenden und eindrucksvollen Führungen ermöglichten einen realistischen Einblick in den Alltag eines Landwirtes. Leider wurde der riesige Aufwand dieser beiden Landwirte mit einer sehr mageren Teilnehmerzahl abgestraft.</p> <p>Neben den sehr interessanten Führungen, Besichtigungen und Referaten konnten diese Veranstaltungen auch noch zum Informationsaustausch innerhalb der Partei genutzt werden und wurden immer mit einem sehr gemütlichen Apéro mit Imbiss abgeschlossen. Alle diese Anlässe wurden tadellos von Nadja Rohrer und Markus Nideröst organisiert. Vielen Dank!</p> <p>Leider waren im vergangenen Jahr die Stammtische praktisch nur noch von Fraktionsmitgliedern besucht, was vermutlich dazu führt, dass diese in Zukunft nicht mehr stattfinden werden.</p> <p>Thomas Bitzi bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen der Parteileitung, der Fraktion, geführt von Fraktionschef Martin Birrer, allen die ehrenamtlich in Kommissionen und Büros mitarbeiten, unserem Webmaster Roli Heimo und allen, die zum Wohl und Erfolg im vergangenen Jahr beigetragen haben. Thomas Bitzi wünscht der ganzen Partei unter der neuen Leitung vom Martin Birrer weiterhin viel Glück, Durchhaltevermögen und auch Freude bei den liberalen Tätigkeiten.</p>
4	<p>Bericht des Fraktionschefs</p> <p>Das vergangene Jahr brachte einige Hochs und Tiefs mit sich. Niederlagen mussten eingesteckt werden und verschiedene schwierige Situationen mussten analysiert werden, was in der Bevölkerung nicht immer direkt sicht- und spürbar ist. Die Leistungen der 10 Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte ist nicht ausreichend spürbar in der Bevölkerung. Martin Birrer weist die Generalversammlung jedoch darauf hin, dass im Hintergrund viel Arbeit geleistet werde. Die Fraktion kann jederzeit auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den beiden Gemeinderäten zählen. Auch die Arbeit der Mitglieder in der Bürgerrechtskommission darf nicht vergessen werden.</p> <p>September: Im September konnte die FDP mit einem Highlight in die neue Legislatur starten. Roland Bammert eröffnete als Alterspräsident die Einwohnerratssitzung. Anlässlich dieser Sitzung wurde Thomas Bühler als Präsident der R+GPK und Mathias Lingg als Mitglied der R+GPK gewählt. Conny Frey und Roland Bammert wurden in die BVK gewählt.</p> <p>November: Nach intensiven und langen Diskussionen stimmte die Fraktion dem Budget 2017 mit einem Defizit von rund 1.6 Mio. zähneknirschend zu. Die FDP bean-</p>

	<p>tragte als einzige Fraktion eine ablehnende Kenntnisnahme für den Aufgaben- und Finanzplan der kommenden Jahre. Die FDP wollte damit ein Zeichen setzen, dass es so nicht weiter gehen könne und die Finanzlage inskünftig verbessert werden müsse.</p> <p>Dezember: Das Bodenreglement wurde mit 20:17 abgelehnt. Die FDP wollte, dass das Volk in einer Abstimmung nochmals Stellung bezieht. Bekanntlich ging diese Abstimmung verloren und das Bodenreglement wurde klar angenommen.</p> <p>März: Die FDP hat sich für Le Théâtre im Gersag ausgesprochen. Trotz Darlehen und Investitionen, die getätigt werden müssen, bringt die Ansiedlung des Musical-Theaters einen grossen Mehrwert für Emmen. Le Théâtre leistet sicherlich einen grossen Beitrag zur Verbesserung des Images der Gemeinde Emmen und hoffentlich können auch Einnahmen durch die Billettsteuer generiert werden.</p> <p>Mai: Mit einem Bild des Änzloch symbolisiert Martin Birrer die undurchsichtige Finanzlage der Gemeinde Emmen. Nach der Hiobsbotschaft betreffend 7 Mio. Defizit in der Rechnung 2016 wurde eine Arbeitsgruppe zur detaillierten Analyse der Rechnung gebildet. Die AG war ratlos, hat sich dann jedoch nach langen und intensiven Diskussion entschieden, einen dringlichen Vorstoss zu lancieren. Die FDP hat dazu alle Fraktionen an einen runden Tisch eingeladen, um den dringlichen Vorstoss gemeinsam einzureichen. Nur so kann es gelingen, diese schwierige finanzielle Lage in den Griff zu bekommen. Es müssen alle Fraktionen Verantwortung übernehmen und zusammenarbeiten. Schuldzuweisungen bringen niemanden weiter. Durch die Überweisung des dringlichen Postulats werden die Fraktionen nun aktiv in den Budgetprozess eingebunden. Dazu setzten sich alle Fraktionen mit je einem R+GPK Mitglied zusammen und haben die Leistungen der Gemeinde überprüft und Sparvorschläge gesucht. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Mathias Lingg für seinen Einsatz, indem er die FDP in der parteiübergreifenden Arbeitsgruppe vertreten hat. Im nächsten Jahr soll nun eine Überprüfung der Verwaltung durch eine externe Fachgruppe stattfinden.</p> <p>Im vergangenen Jahr wurden von der FDP Emmen vier Vorstösse eingereicht. Im November fand das traditionelle Fraktionsseminar im Campus Sursee statt. Dabei wurde das Zentrum für Systeme der Frey und Cie. in Rothenburg besichtigt. Besten Dank für die Organisation von Schriber Elektro AG in Emmen. Zusätzlich wurde das Budget 2017 besprochen und eine Team Challenge bestritten.</p> <p>Roland Bammert hat aufgrund frühzeitiger Pensionierung seinen Rücktritt als Einwohnerrat erklärt. Er wird im Juli im Einwohnerrat verabschiedet. Martina Meury wird seine Nachfolge antreten und von uns aufgrund ihres beruflichen Hintergrundes auch zur Wahl in die BVK vorgeschlagen.</p> <p>Martin Birrer hat bereits letztes Jahr seinen Rücktritt als Fraktionschef bekannt gegeben. Dominik Marti wird dieses Amt per 1.9.2017 antreten.</p>												
5	Jahresrechnung												
	<p>Im Gegensatz zur Gemeinde kann Olivia Bucher planbarere Zahlen präsentieren. Olivia Bucher informiert über die Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.12.2016. Details liegen auf. Die Situation präsentiert sich wie folgt:</p> <table data-bbox="277 1765 788 1904"> <tr> <td>Ausgaben:</td> <td>CHF</td> <td>54'383.85</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen:</td> <td>CHF</td> <td>54'469.24</td> </tr> <tr> <td>Jahresgewinn:</td> <td>CHF</td> <td>85.-</td> </tr> <tr> <td>Vermögen neu:</td> <td>CHF</td> <td>46'616.91</td> </tr> </table> <p>Das Wahljahr 2016 war mit hohen Kosten verbunden. Das Budget für den Wahlkampf konnte eingehalten werden, was nicht ganz einfach ist. Besten Dank dafür. Für das Wahljahr wird 4 Jahre lang gespart und die Ersparnisse werden schliesslich im Wahljahr aufgelöst. Die Erträge stammen aus Parteispenden von rund CHF</p>	Ausgaben:	CHF	54'383.85	Einnahmen:	CHF	54'469.24	Jahresgewinn:	CHF	85.-	Vermögen neu:	CHF	46'616.91
Ausgaben:	CHF	54'383.85											
Einnahmen:	CHF	54'469.24											
Jahresgewinn:	CHF	85.-											
Vermögen neu:	CHF	46'616.91											

	39'000.-. Dies ist mit grossem Aufwand verbunden, aber für die Parteifinanzen von zentraler Bedeutung. Aus der Versammlung gab es keine Fragen zur Jahresrechnung.
6	Revisorenbericht
	<p>Kurt Camenzind präsentiert den Revisorenbericht von sich und Sigi Ettlín. Er empfiehlt die Rechnung zur Genehmigung. Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig.</p> <p>Thomas Bitzi verdankt die Arbeit der beiden Rechnungsrevisoren</p>
7	Entlastung der Parteileitung
	Die Generalversammlung erteilt der Parteileitung einstimmig die Décharge.
8	Budget
	<p>Das Budget für das Jahr 2017 sieht wie folgt aus: Einnahmen: CHF 22'310.- Ausgaben: CHF 21'770.-</p> <p>Die Generalversammlung genehmigt das Budget einstimmig.</p>
9	Wahlen
	<p>Es gibt einige Mutationen: Neben dem Rücktritt von Thomas Bitzi als Parteipräsident können vakante Chargen neu besetzt werden. Die Parteileitung schlägt der Generalversammlung Martin Birrer als neuen Parteipräsidenten vor. Für das Sekretariat wird Ramona Gut-Rogger und für PR/Marketing wird Sandra Mendez vorgeschlagen. Aufgrund des Rücktritts von Kurt Camenzind als Revisor stellt sich Afrim Mulaj neu für dieses Amt zur Verfügung.</p> <p>Der neue Parteipräsident, Martin Birrer, wird einstimmig gewählt und mit Applaus verdankt. Die restliche PL wird ebenfalls einstimmig gewählt. Auch der neue Revisor wird einstimmig von der Generalversammlung gewählt.</p>
10	Anträge
	Es sind keine Anträge eingegangen.
11	Varia
	<p>Aussicht und Agenda 2016/17 25.10.: Herbstanlass bei AUVISO mit Regierungsrat Robert Küng 08.01.: Dreikönigsapéro bei HEIDAK</p> <p>Verabschiedungen Thomas Bitzi verabschiedet Roland Bammert als Einwohnerrat und aus der PL. Besten Dank für seine Arbeit und die weitere Unterstützung in der Organisation der Delegierten. Martin Birrer wird als Fraktionschef vom scheidenden Parteipräsident verabschiedet. Vielen Dank für die geleistete Arbeit und viel Freude im neuen Amt. Ruth Burch wird nach 25 Jahren Urnenbüro-Tätigkeit verabschiedet. Vielen herzlichen Dank für das Engagement und die geleistete Arbeit. Roland Huber ist aus der Ortsplanungskommission ausgetreten. Thomas Barbana hat seine Nachfolge angetreten. Kurt Camenzind hat seinen Rücktritt als Revisor erklärt. Vielen herzlichen Dank für die pflichtbewusste Rechnungsprüfung in all den vergangenen Jahren. Rolf Born verabschiedet Thomas Bitzi als Parteipräsident und präsentiert einen Rückblick zur geleisteten Arbeit. Mit Thomas Bitzi stand der FDP Emmen ein politischer Quereinsteiger als Parteipräsident vor. Die Partei ist gut geführt und finanziell gut aufgestellt. Besten Dank für den Einsatz und das Engagement für die FDP. Die Liberalen Emmen. Die Rücktrittserklärung kam überraschend, aber ist nachvollziehbar. Thomas Bitzi wird sich auch in Zukunft für das Gemeinwohl einsetzen.</p>

Wortmeldung aus der Versammlung:

Martin Birrer bedankt sich für die Wahl. Er fragt sich, welche Erwartungen wohl an ihn gestellt werden. Er macht keine Versprechungen, wie viele Sitze in Zukunft dazugewonnen werden sollen. Er verspricht aber, eine Auslegeordnung zu machen, um die nächsten Wahlen gezielt in Angriff nehmen zu können. Der Kontakt zur Bevölkerung muss gesucht werden. Es ist ihm wichtig, auf die Leute zuzugehen, die Leute anzuhören und auf die Bedürfnisse einzugehen. Dazu braucht es aber jeden einzelnen. Besten Dank.

Markus Nideröst weist nochmals auf die Präsenzliste hin. Er freut sich über Inputs von Sympathisanten zu möglichen Anlässen, die organisiert werden. Die PL freut sich über zahlreiches Erscheinen an den mit viel Herzblut und grossem Aufwand organisierten Anlässen.

Im Anschluss an die Generalversammlung sind alle herzlich zum Apéro im Innenhof eingeladen. Der Parteipräsident schliesst die Generalversammlung um 20.10 Uhr.

Für das Protokoll: Ramona Gut-Rogger